

	Aktuelle Entwicklungen				Bachelorarbeit				
7. Sem.									
6. Sem.	Projekt- und Konzeptionsentwicklung in sozialen Organisationen	Empirische Sozialforschung		Praxisbezogenes Studienprojekt III		Sozial- und Jugendpolitische Grundlagen der Sozialen Arbeit		Gender, Interkulturalität, Diversity / Partizipation und Demokratiebildung	
5. Sem.	Verwaltungshandeln in der sozialen Arbeit		Theorien der Sozialen Arbeit / Jugendarbeit	Praxisbezogenes Studienprojekt II		Supervision / Kooperationshandeln	Rechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit II		Lebensphase Jugend / Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen
4. Sem.	Betriebswirtschaftliches Handeln in der Sozialen Arbeit / Jugendarbeit			Praxisbezogenes Studienprojekt I			Gespräch und Beratung in der Sozialen Arbeit		Psychologische und soziologische Bezüge der Sozialen Arbeit
3. Sem.	Organisationen der Sozialen Arbeit		Geschichte der Sozialen Arbeit / Jugendarbeit	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	Methoden der Sozialen Arbeit		Rechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit I		Erziehungswissenschaftliche Bezüge der Sozialen Arbeit
2. Sem.							Sozialen Arbeit / Jugendarbeit		
1. Sem.					Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit, Kinder- und Jugendarbeit				

Modulbereich 0: Grundlagen der Berufsausbildung*

* Die vorhergehende Berufsausbildung wird auf den Modulbereich 0 angerechnet und sorgt dafür, dass das Studium berufsbegleitend studiert werden kann. Abkürzungen: Sem. = Semester

Informationen & Beratung

Studienbeginn und Bewerbung

Die Bewerbung ist einmal jährlich zum Wintersemester möglich.

Kosten

Der Studiengang ist grundsätzlich gebührenfrei. Kosten entstehen für den für alle Studiengänge zu entrichtenden Semesterbeitrag für das Studentenwerk und das Semesterticket sowie für die Tagungsgebühren (Übernachtung und Verpflegung) bei den Blockpräsenzlehreveranstaltungen.

Bei Präsenzlehreveranstaltungen, die im Institut für Jugendarbeit Gauting stattfinden, fallen pro Semester Kosten in Höhe von 243 bis 420 Euro an (je nach Alternative: nur Verpflegung, Verpflegung mit Übernachtung oder Verpflegung mit Übernachtung im EZ).

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie unter www.hs-kempten.de/sj.

Allgemeine Studienberatung

Gebäude D, 3. Etage, Raum D 409
 Telefon 0831 2523-308 | studienberatung@hs-kempten.de
 Sprechzeiten: Mo., Di., Do., Fr.: 8:30-12:00 Uhr, Di.: 13:30-16:00 Uhr und nach Vereinbarung
 An die allgemeine Studienberatung wenden Sie sich bei allgemeinen Fragen rund um Studium und Bewerbung.

Studiengangsspezifische Beratung

Dipl.-Soz.päd. (FH) Verena Schindele
 Telefon 0831 2523-9111
verena.schindele@hs-kempten.de
 Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Gebäude S, Raum S. 1.45
 An die studiengangsspezifische Beratung wenden Sie sich bei Fragen, die diesen Studiengang betreffen.

Fragen zum Studiengang beantwortet für den Kooperationspartner Bayerischer Jugendring / Institut für Jugendarbeit Gauting **Martin Holzner** (Direktor des Institutes für Jugendarbeit Gauting) holzner@institutgauting.de.

Vielfältige Berufsbilder in der Sozialen Arbeit

Die heutige Soziale Arbeit, die aus der Sozialarbeit und Sozialpädagogik hervorgegangen ist, zählt zu den nach wie vor wachsenden Branchen. Die gesellschaftlichen Veränderungen haben dazu geführt, dass immer mehr Menschen Hilfe und Unterstützung benötigen. Soziale Arbeit, deren Aufgabe insbesondere in der Unterstützung gesellschaftlicher Randgruppen gesehen wurde, ist heute in die Mitte der Gesellschaft gerückt und nahezu für alle gesellschaftlichen Gruppen zuständig. Aus diesem Grund wird in den nächsten Jahren in der Sozialen Arbeit mit einem hohen Fachkräftebedarf gerechnet.

Der grundständige Studienabschluss Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Jugendarbeit ermöglicht vielfältige spätere Spezialisierungen. Entsprechende Arbeitsfelder können über die Jugendarbeit hinaus unter anderem sein: Jugendsozialarbeit, Jugendberufshilfe, Jugendhilfeplanung, Streetwork, Jugendgerichtshilfe, sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehungsbeistandschaft, Bildungsarbeit mit Erwachsenen, Soziale Arbeit mit Flüchtlingen sowie mit Migrantinnen und Migranten, interkulturelle Soziale Arbeit, Behindertenhilfe, soziale Altenarbeit, Erziehungs- und Familienberatungsstellen, Frauenhaus, Suchtberatung, Allgemeiner Sozialdienst, Beratung und Unterstützung von wohnungslosen Menschen, Schuldenberatung, Leitung einer Kindertageseinrichtung, einer anderen sozialen Einrichtung oder einer Organisationseinheit.

Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs bekommen somit eine sehr gute Grundlage für ihre weitere berufliche und auch persönliche Entwicklung.

Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten
 Bahnhofstraße 61
 87435 Kempten (Allgäu)

Telefon 0831 2523-0
 Fax 0831 2523-104

post@hs-kempten.de
www.hs-kempten.de



Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Jugendarbeit

Bachelor of Arts (berufsbegleitend)

Jugendarbeit – eine Aufgabe mit Zukunft

In der Kinder- und Jugendarbeit besteht ein hoher Bedarf an Fachkräften mit einem Hochschulabschluss. Gleichzeitig werden in der Fachdiskussion und von Seiten der Politik bessere Bildungschancen gefordert. Der berufsbegleitende Bachelorstudiengang Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Jugendarbeit trägt dem Rechnung und qualifiziert umfassend für die beruflichen Tätigkeiten in der Sozialen Arbeit.

Zielgruppe

Der Studiengang richtet sich insbesondere an hauptberufliche pädagogische Fachkräfte in der Kinder- und Jugendarbeit (nach § 11 Sozialgesetzbuch VIII), die bereits über Qualifikationen und Erfahrungen verfügen, wie zum Beispiel Erzieherinnen oder Erzieher mit staatlicher Anerkennung sowie Berufstätige mit vergleichbaren Abschlüssen.

Berufliche Weiterentwicklungsmöglichkeiten

Neben einer vertieften Qualifizierung für das Arbeitsfeld der Kinder- und Jugendarbeit bereitet der Studiengang auch auf einen möglichen Wechsel in andere Bereiche der Sozialen Arbeit vor, insbesondere in das gesamte Feld der Kinder- und Jugendhilfe und in die Bildungsarbeit mit Erwachsenen. Dort wird in den nächsten Jahren von einem hohen Fachkräftebedarf ausgegangen. Die Aussichten auf eine adäquate Beschäftigung sind daher umfangreich und vielfältig.

Studiengangskonzeption

Der Studiengang ist analog zu den Studiengängen der Sozialen Arbeit an anderen Hochschulen und an der Hochschule Kempten konzipiert. Die Kernfächer der Sozialen Arbeit – mit Bezug auf deren Geschichte, Theorien, Methoden und Organisation – werden ergänzt durch die zentralen Grundlagen ihrer Bezugswissenschaften. Diese sind die Erziehungswissenschaft, Psychologie, Philosophie, Soziologie und Sozialpolitik. Hinzu kommen rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen.

Pesönliche Voraussetzungen

Ehrenamtliche und hauptberufliche Vorerfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit erleichtern die Verarbeitung und Verankerung der Lerninhalte. Eigenständiges Lernen und die Offenheit für Gruppenarbeit sowie die Bereitschaft, sich mit wissenschaftlichen Zusammenhängen zu beschäftigen, sind ebenso Voraussetzung für ein erfolgreiches Studium.

Ablauf des Studiums

Aufbauend auf den Vorerfahrungen der Studierenden werden in den ersten Semestern die fachlichen Grundlagen Sozialer Arbeit als Profession und Wissenschaft vermittelt. Neben den Kernfächern Geschichte, Theorien, Methoden und Organisation der Sozialen Arbeit wird Wert gelegt auf die Verknüpfung zu ihren Bezugswissenschaften. Im Laufe des weiteren Studiums werden dann methodische und inhaltliche Schwerpunkte gesetzt mit Modulen wie „Projekt- und Konzeptionsentwicklung in sozialen Organisationen“ und „Gespräch und Beratung in der Sozialen Arbeit“. Das 7. Semester dient der wissenschaftlichen und inhaltlichen Vertiefung der Studieninhalte.

Studienprojekt

Vom ersten bis zum sechsten Semester werden insgesamt drei sich jeweils über zwei Semester erstreckende Projekte als praxisbezogene Studienprojekte durchgeführt. Diese Studienprojekte werden durch eine ausgewiesene Fachkraft der Sozialen Arbeit (staatlich anerkannte Sozialpädagogin/staatlich anerkannter Sozialpädagoge) angeleitet. Zwei von diesen finden nach Möglichkeit im jeweiligen beruflichen Arbeitsfeld statt und sollen vertiefte Theorie-Praxis-Bezüge ermöglichen. **Eines der drei praxisbezogenen Studienprojekte muss in einem anderen Handlungsfeld als dem der eigenen Berufstätigkeit durchgeführt werden.**

Abschlussarbeit

Den Abschluss des Studiums stellt die Bachelorarbeit mit einem anwendungsbezogenen Thema dar. Sie wird unter Anleitung und Betreuung einer/ eines Lehrenden erstellt und bietet die Möglichkeit zu einer Vertiefung in einem Fachgebiet und zur Bearbeitung einer selbst gewählten wissenschaftlichen Fragestellung.

Nach dem erfolgreichen Studium verleiht die Hochschule den akademischen Grad **Bachelor of Arts (B. A.)**. Mit dem Studienabschluss sind die Absolventinnen und Absolventen des Studienganges **„staatlich anerkannte Sozialpädagogin“** oder **„staatlich anerkannter Sozialpädagoge“** gemäß BaySozKiPädG.

Veranstaltungsorganisation

Das Studium umfasst einschließlich der Anrechnung der vorausgegangenen Ausbildung zur Erzieherin oder zum Erzieher oder eines vergleichbaren Bildungsabschlusses 210 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer and Accumulation System und dauert sieben Semester. Das Studium ist mit 18 Präsenztagen pro Semester organisiert, die als Blockveranstaltungen stattfinden. Hinzu kommen wöchentliche E-Learning-Einheiten, Arbeitsaufwand für zusätzliche Eigenleistung sowie Prüfungszeiten (ein halber Tag je Semester). Das Studium wird in Kooperation mit dem Bayerischen Jugendring (BJR) und dem Institut für Jugendarbeit Gauting durchgeführt.

Veranstaltungsorte

Das Studium findet an der Hochschule Kempten (drei Tage je Semester), im Institut für Jugendarbeit Gauting (neun Tage je Semester) sowie in Regionalgruppen in Wohnortnähe (sechs Tage je Semester) statt.

Kooperationspartner – Institut für Jugendarbeit Gauting

Bei der Durchführung des Studiengangs Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Jugendarbeit kooperiert die Hochschule Kempten mit dem Bayerischen Jugendring und dem Institut für Jugendarbeit Gauting.

Das Institut für Jugendarbeit Gauting ist die landeszentrale Fortbildungseinrichtung des Bayerischen Jugendrings, der Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände in Bayern. Der Bayerische Jugendring ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und er nimmt vom Landesjugendamt übertragene hoheitliche Aufgaben für den Bereich der Jugendarbeit wahr.

Das Institut für Jugendarbeit Gauting ist von München gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Weitere Informationen zum Institut für Jugendarbeit Gauting finden Sie unter www.institutgauting.de.

Ansprechperson:

Martin Holzner, Direktor des Instituts für Jugendarbeit Gauting, holzner@institutgauting.de

